

**Mathematik I****Arbeitsblatt 23****Aufwärmaufgaben**

AUFGABE 23.1. Zeige die Gleichheit  $\overline{\mathbb{Q}} = \mathbb{R}$ .

AUFGABE 23.2. Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum und  $T \subseteq X$  eine Teilmenge. Zeige, dass

$$\overline{T} = T \cup \text{Rand}(T)$$

ist.

AUFGABE 23.3. Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum und  $T \subseteq X$  eine Teilmenge. Zeige, dass

$$\overline{T} = \bigcap_{T \subseteq A, A \text{ abgeschlossen}} A$$

ist.

AUFGABE 23.4. Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum und  $T \subseteq X$  eine Teilmenge. Es sei  $T$  zusammenhängend. Zeige, dass auch der Abschluss  $\overline{T}$  zusammenhängend ist.

AUFGABE 23.5. Zeige, dass der Grenzwert einer Funktion in einem Berührungspunkt der Definitionsmenge im Falle der Existenz eindeutig bestimmt ist.

AUFGABE 23.6. Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum, sei  $T \subseteq X$  eine Teilmenge und sei  $a \in X$  ein Berührungspunkt von  $T$ . Es seien  $f : T \rightarrow \mathbb{K}$  und  $g : T \rightarrow \mathbb{K}$  Funktionen derart, dass die Grenzwerte  $\lim_{x \rightarrow a} f(x)$  und  $\lim_{x \rightarrow a} g(x)$  existieren. Zeige, dass die folgenden Beziehungen gelten.

(1) Die Summe  $f + g$  besitzt einen Grenzwert in  $a$ , und zwar ist

$$\lim_{x \rightarrow a} (f(x) + g(x)) = \lim_{x \rightarrow a} f(x) + \lim_{x \rightarrow a} g(x).$$

(2) Das Produkt  $f \cdot g$  besitzt einen Grenzwert in  $a$ , und zwar ist

$$\lim_{x \rightarrow a} (f(x) \cdot g(x)) = \lim_{x \rightarrow a} f(x) \cdot \lim_{x \rightarrow a} g(x).$$

- (3) Es sei  $g(x) \neq 0$  für alle  $x \in T$  und  $\lim_{x \rightarrow a} g(x) \neq 0$ . Dann besitzt der Quotient  $f/g$  einen Grenzwert in  $a$ , und zwar ist

$$\lim_{x \rightarrow a} \frac{f(x)}{g(x)} = \frac{\lim_{x \rightarrow a} f(x)}{\lim_{x \rightarrow a} g(x)}.$$

AUFGABE 23.7. Es sei

$$f : [a, b] \longrightarrow \mathbb{R}$$

eine stetige Funktion. Zeige, dass es eine stetige Fortsetzung

$$\tilde{f} : \mathbb{R} \longrightarrow \mathbb{R}$$

von  $f$  gibt.

AUFGABE 23.8. Man gebe ein Beispiel einer gleichmäßig stetigen Funktion

$$f : \mathbb{Q} \longrightarrow \mathbb{Q}$$

derart, dass keine stetige Fortsetzung

$$\tilde{f} : \mathbb{R} \longrightarrow \mathbb{Q}$$

existiert.

AUFGABE 23.9. Sei  $b > 0$  eine reelle Zahl. Zeige, dass die durch

$$b^{1/k}$$

definierte Folge gegen 1 konvergiert.

AUFGABE 23.10. Es sei  $b$  eine positive reelle Zahl und  $q = n/m \in \mathbb{Q}$ . Zeige, dass die durch

$$b^q := (b^n)^{1/m}$$

definierte Zahl unabhängig von der Bruchdarstellung für  $q$  ist.

AUFGABE 23.11. Es sei  $b$  eine positive reelle Zahl. Zeige, dass die Funktion

$$f : \mathbb{Q} \longrightarrow \mathbb{R}, q \longmapsto b^q,$$

folgende Eigenschaften besitzt.

- (1) Es ist  $b^{q+q'} = b^q \cdot b^{q'}$  für alle  $q, q' \in \mathbb{Q}$ .
- (2) Es ist  $(b^q)^{q'} = b^{q \cdot q'}$  für alle  $q, q' \in \mathbb{Q}$ .
- (3) Für  $b > 1$  ist  $f$  streng wachsend.
- (4) Für  $b < 1$  ist  $f$  streng fallend.
- (5) Für  $a \in \mathbb{R}_+$  ist  $(ab)^q = a^q \cdot b^q$ .

AUFGABE 23.12. Es sei  $b$  eine positive reelle Zahl. Zeige, dass die Exponentialfunktion

$$f : \mathbb{R} \longrightarrow \mathbb{R}, x \longmapsto b^x,$$

folgende Eigenschaften besitzt.

- (1) Es ist  $b^{x+x'} = b^x \cdot b^{x'}$  für alle  $x, x' \in \mathbb{R}$ .
- (2) Es ist  $(b^x)^{x'} = b^{x \cdot x'}$  für alle  $x, x' \in \mathbb{R}$ .
- (3) Für  $b > 1$  ist  $f$  streng wachsend.
- (4) Für  $b < 1$  ist  $f$  streng fallend.
- (5) Für  $a \in \mathbb{R}_+$  ist  $(ab)^x = a^x \cdot b^x$ .

AUFGABE 23.13. Es sei  $b > 0$ ,  $b \neq 1$ . Definiere die *reellen Logarithmen* zur Basis  $b$  als Umkehrfunktionen zu den reellen Exponentialfunktionen und formuliere deren wichtigste Eigenschaften.

AUFGABE 23.14. Definiere für eine Folge in einem metrischen Raum den Begriff *Cauchy-Folge*. Was ist ein *vollständiger metrischer Raum*?

AUFGABE 23.15. Sei

$$T = \left\{ \frac{1}{n}, n \in \mathbb{N}_+ \right\} \cup \{0\}$$

mit der von  $\mathbb{R}$  induzierten Metrik, sei  $M$  ein metrischer Raum,  $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Folge in  $M$  und  $x \in M$ . Zeige, dass die Folge  $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$  genau dann gegen  $x$  konvergiert, wenn die Abbildung

$$T \longrightarrow M, \frac{1}{n} \longmapsto x_n, 0 \longmapsto x,$$

stetig ist.

### Aufgaben zum Abgeben

AUFGABE 23.16. (2 Punkte)

Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum und  $T \subseteq X$  eine Teilmenge. Es sei

$$f : T \longrightarrow M$$

eine stetige Abbildung in einen weiteren metrischen Raum  $M$  und sei  $a \in T$  ein Punkt, der ein Berührungspunkt von  $T \setminus \{a\}$  ist. Zeige, dass der Grenzwert

$$\lim_{x \in T \setminus \{a\}, x \rightarrow a} f(x)$$

existiert.

## AUFGABE 23.17. (4 Punkte)

Bestimme den Grenzwert der rationalen Funktion

$$f(x) = \frac{2x^3 + 3x^2 - 1}{x^3 - x^2 + x + 3}$$

im Punkt  $a = -1$ .

## AUFGABE 23.18. (3 Punkte)

Zeige, dass ein euklidischer Raum  $\mathbb{R}^n$  vollständig ist.

## AUFGABE 23.19. (5 Punkte)

Betrachte die Funktion

$$f : \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R},$$

die durch

$$f(x, y) := \begin{cases} 0, & \text{falls } x \leq 0, \\ 0, & \text{falls } y \leq 0, \\ y/x, & \text{falls } x \geq y > 0, \\ x/y, & \text{falls } y > x > 0, \end{cases}$$

definiert ist. Zeige, dass die Einschränkung von  $f$  auf jeder zur  $x$ -Achse oder zur  $y$ -Achse parallelen Geraden stetig ist, dass aber  $f$  selbst nicht stetig ist.

## AUFGABE 23.20. (5 Punkte)

Es sei

$$f : \mathbb{R} \longrightarrow \mathbb{R}$$

eine stetige Funktion  $\neq 0$ , die die Gleichung

$$f(x + y) = f(x) \cdot f(y)$$

für alle  $x, y \in \mathbb{R}$  erfüllt. Zeige, dass  $f$  eine Exponentialfunktion ist, d.h. dass es ein  $b > 0$  gibt mit  $f(x) = b^x$ .

## AUFGABE 23.21. (5 Punkte)

Es sei

$$\varphi : \mathbb{R}^n \longrightarrow \mathbb{R}^m$$

stetig und additiv, d.h. es gelte  $\varphi(x + y) = \varphi(x) + \varphi(y)$  für alle  $x, y \in \mathbb{R}^n$ . Zeige, dass  $\varphi$  dann  $\mathbb{R}$ -linear ist.